

SAUEN IM VISIER

SOMMERZEIT IST SUHLENZEIT



DIE JAGD AN SUHLE UND MALBAUM IST IM SOMMER BESONDERS AUSSICHTSREICH

Der Ansitz auf Sauen nach dem Zufallsprinzip kann manchmal zum Erfolg führen. Grundsätzlich sind die Chancen an Hauptwechsellern oder an für Schwarzwild besonders attraktiven Stellen höher.

Im Sommer und bei großer Hitze gilt das ganz besonders für Suhlen, die dann oft noch bei gutem Büchsenlicht aufgesucht werden.

Für mehr Jagderfolg sorgt hier AttraTec No1 Suhlengold, das bioaktive Lockmittel für Schwarz- und Rotwild auf Basis von Buchenholzteer und pflanzlichen Lockstoffen.



Wild und Hund

„Schnell, sauber, saustark“

Ausgabe 08/2013



AttraTec

www.attratec.de

www.facebook.com/attratec

EINFACH+SICHER

Tipps für die erfolgreiche sommerliche Schwarzwildjagd an Suhle und Malbaum mit AttraTec N°1 Suhlengold

DIE RICHTIGE SUHLE WÄHLEN

Der Ansitz an Suhlen in den Morgen- oder auch Abendstunden, bei ungestörter Lage auch mittags, verspricht an heißen Sommertagen Jagderfolg. Optimal sind Suhlen in Dickungen im Feld oder an der Grenze vom Feld zum Wald. An Suhlen im tiefen Wald sollte im Sommer Jagdruhe herrschen.

DER MALBAUM MACHTS

Am einfachsten erfolgt die Anwendung von AttraTec N°1 Suhlengold an einem bereits bestehenden Malbaum in der Nähe einer Suhle: Es werden mehrere dünne „Querstreifen“ aufgespritzt, die dann zu einem Film verlaufen. Achtung! Viel hilft hier nicht viel. Bitte die Gebrauchsanleitung beachten. AttraTec N°1 Suhlengold eignet sich auch zur Neuanlage von Malbäumen, z.B. an feuchten Stellen in der Nähe von Kirrplätzen. Wiederholte Anwendung nach 1-2 Wochen bringt nach unseren Erfahrungen sehr gute Erfolge.

NICHT SOFORT ANSITZEN

Wir empfehlen nach dem ersten Ausbringen von AttraTec N°1 Suhlengold nicht sofort anzusitzen, sondern die Sauen den neuen Geruch zunächst ungestört genießen zu lassen. „Aufklärung“ mit einer Wildkamera ist hier zu empfehlen.

KEINE UNNÖTIGE BEUNRUHIGUNG

Beunruhigung des Schwarzwildes direkt an der Suhle sollte vermieden, zumindest minimiert werden: Abschüsse erfolgen möglichst nicht direkt an der Suhle, sondern in einiger Entfernung, z.B. beim An- oder Abwechseln. Einzelne anwechselnde Sauen können nach sicherer Ansprache sofort erlegt werden, wechseln mehrere Sauen an, dann am besten das Stück erlegen, das zuletzt abwechselt.



wildhund

„Schnell, sauber, saustark“
Ausgabe 08/2013



AttraTec

www.attratec.de

www.facebook.com/attratec